

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name	Hohenhonnef GmbH, Wohnhaus Kantstraße
Anschrift	Kantstraße 16 in 53639 Königswinter
Telefonnummer	Tel.: 02223-2993722
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email: b.nieland-schneiders@hohenhonnef.de , homepage: www.hohenhonnef.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäres Wohnangebot mit Tagesstruktur für erwachsene Menschen mit Behinderungen
Kapazität	Insgesamt 16 Bewohnerplätze in Einzelzimmern – Am 09.11.2021 waren alle 16 Plätze belegt.
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.11.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Ein Qualitätsmanagement ist übergeordnet vom Träger erarbeitet und in der Einrichtung eingeführt. Die Zuständigkeiten von Leitung und den Mitarbeitern der Betreuung und der Pflege sind im Arbeitsalltag zugeordnet. Im Wohnhaus ist die QM Zuständigkeit geregelt und zu QM Themen wird geschult. Die gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt.

Gewaltprävention und Umgang mit Freiheitsentziehenden Maßnahmen: In dem Bereich sind Konzepte erarbeitet. Schulungen zum Thema wurden in 2021 festgestellt.

Fortbildungen: Im Jahresverlauf wurden und werden regelmäßig Schulungen zu relevanten und für die Arbeit sinnvollen Themen durchgeführt. Die bewohnerbezogen arbeitenden Mitarbeiter absolvieren in der Regel alle 2 Jahre Notfallschulungen.

Personelle Ausstattung: Zum Zeitpunkt der Prüfung waren im Wohnhaus alle 16 Bewohnerplätze belegt. Die Fachkraftquote betreffend die Betreuung, Versorgung und Pflege liegt in der aktuellen Personalsituation in der Einrichtung bei 79,5%.

Zum Thema „Personalausstattung, Fachkraftanwesenheit und Personaleinsatz“ wurden leichte Defizite beim Fachkraft-/Personaleinsatz festgestellt.

Wohnqualität: Das Wohnhaus liegt in einer Wohnstraße im Randbereich von Königswinter. Es wird eine 100% Einzelzimmerquote angeboten. Die Barrierefreiheit im Haus ist gegeben. Die in Augenschein genommenen Gemeinschafts- und Flurbereiche, die Sanitärräume und auch die gesehenen Bewohnerzimmer waren in einem gut gepflegten Zustand und sehr modern und ansprechend gestaltet. Die Bedingungen für das Leben im „Hohenhonner-Wohnhaus Kantstraße“ sind so gestaltet, dass den Bewohnern die Teilhabe am Gemeinschaftsleben innerhalb des Hauses grundsätzlich möglich ist. Den Bewohnern ist es bei individuell bestehenden, entsprechenden Fähigkeiten möglich in der Umgebung der Einrichtung Einkäufe in Discountern und Supermärkten zu erledigen.

Essen und Trinken: In der Einrichtung werden alle hauswirtschaftlichen Bereiche unter Berücksichtigung der Bedarfe der Bewohner und da wo möglich mit Einbeziehung der Bewohner sichergestellt. Für alle Bewohner wird in der Woche und an den Wochenenden im Wohnhaus eine Vollversorgung mit täglich 3 Hauptmahlzeiten und Zwischenmahlzeiten bei Bedarf geboten. Es wird überwiegend frisch gekocht. Mängel wurden nicht festgestellt.

Pflege und Betreuung: Nach Art, Inhalt und Umfang der stichprobenweise durchgeführten Prüfungen des einrichtungsinternen Umgangs mit den Bewohnermedikamenten wurde am Prüftag im Wohnhaus eine sachgerechte Arbeitsweise im Umgang mit Bewohnermedikamenten festgestellt.

Mitwirkung/Mitbestimmung/Beschwerdebearbeitung: In den Hohenhonner-Wohnhäusern ist ein gemeinsamer Beirat gewählt, der sich aus Bewohnern der jeweiligen Wohnhäuser zusammensetzt. Die Beiratsarbeit wird durch Fortbildungen und Begleitungen unterstützt. Es wird im Wohnhaus fortlaufend mit Bewohnerbesprechungen gearbeitet um den Bereich Mitwirkung und Mitbestimmung sicher zu stellen.

Es wird ein standardisiertes Beschwerdebearbeitungsverfahren vorgehalten. Dieses wird im Wohnhaus umgesetzt.

Ergebnisbericht in einfacher Sprache

Am 09.11.2021 hat die Heimaufsichtsbehörde das Wohnhaus in der Kantstraße in Königswinter geprüft.

Es war fast alles was geprüft wurde in Ordnung.

Den Mitarbeitern und der Leitung ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter und Bewohner respektvoll und ohne Gewalt und Zwang miteinander umgehen.

Die Mitarbeiter kennen sich gut in ihrer Arbeit aus.

Sie machen Fortbildungen um ihre Arbeit zu verbessern.

Die Mitarbeiter lernen immer wieder neue Dinge. Die sind für die Arbeit wichtig.

Die Mitarbeiter sollen so arbeiten, dass immer genug Mitarbeiter im Haus sind. Da könnte man noch etwas verbessern.

Das ist wichtig, damit immer Mitarbeiter für die Bewohner da sein können.

Das Wohnhaus liegt am Rand von Königswinter in einer Wohnstraße.

Zum Haus gehört ein Garten.

Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer. Jeder Bewohner kann sein Zimmer nach seinem Geschmack einrichten.

Es gibt auch Gruppenräume für Gemeinsamkeit.

Das Wohnhaus war sauber und die Gruppenräume sind modern eingerichtet.

Eine Hälfte der Bewohner des Wohnhauses sind in der Woche in Werkstätten oder in der Tagesstruktur im Haupthaus in Bad Honnef tätig.

Die andere Hälfte der Bewohner besuchen in der Woche regelmäßig die Tagesstruktur im Haus.

Es gibt für jeden Bewohner jeden Tag morgens, mittags, nachmittags und abends eine Mahlzeit.

Das Mittagessen wird frisch im Wohnhaus gekocht.

Die Mahlzeiten werden in den Gruppenräumen und im Tagesstrukturraum gegessen.

Bewohner die viel Hilfe und auch Ruhe brauchen erhalten die benötigte Unterstützung.

Es wird aufgeschrieben, was die Bewohner gerne essen.

Das wird so gemacht, damit das Essen abwechslungsreich ist und jeder auch mal sein Lieblingsessen bekommt.

Im Prüftermin wurden Medikamente von Bewohnern überprüft. Es wurden keine Fehler gefunden.

In den Hohenhonnet-Wohnhäusern gibt es einen gemeinsamen Beirat.

Eine Bewohnerin des Wohnhauses in der Kantstraße ist Beiratsmitglied.

Die Beiratsarbeit wird unterstützt.

Im Haus finden auch regelmäßig Bewohnerbesprechungen statt.